



Friede und Licht in der Dunkelheit

Chor Kronshagen lädt zu drei Adventskonzerten

Wir leben in einer Zeit, die überschattet wird von Corona und den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs. In solchen Zeiten sehnt sich der Mensch nach Frieden, nach Licht in der Dunkelheit und nach dem glückseligen Kindheitsgefühl der Advents- und Weihnachtszeit.

Mit seinen Advents- und Weihnachtsliedern rührt der Chor Kronshagen an dieses glückselige Kindheitsgefühl und schenkt uns bei seinen drei Adventskonzerten je eine Stunde Abstand vom Alltag.

Das Publikum darf mitsingen

Unter der Leitung von Imre Sallay präsentiert der gut 35-köpfige Chor sowohl altes Liedgut wie „Hosianna dem Sohne David“ aus dem 16. Jahrhundert als auch bekannte Weihnachtslieder wie „O du fröhliche“ bis hin zu neueren, englischsprachigen Liedern. Auch das Publikum darf seine Sangeskraft beweisen.

Premieren bei den Adventskonzerten

Gleich drei neue Winter- und Weihnachts-



lieder hat der Chor in diesem Jahr einstudiert: Mit „Good Night, Dear Heart“, „Die wunderbarste Zeit“ und „Winter Wonderland“ sollen drei eher ruhige, aber sehr stimmungsvolle Lieder das Publikum erfreuen.

Blick in andere Länder

Der Chor lässt sich vom Liedgut aus anderen Ländern inspirieren. Mit „Es wird schon gleich dunkel“ nimmt er das Publikum mit nach Tirol, reist „In stiller Mittnacht“ nach Polen, wirft mit dem rhythmischen Lied „Il est né, le divin Enfant“ einen Blick nach Frankreich und mit dem fröhlichen „La Marimorena“ nach Spanien.

Weihnachtsoratorium und Solist

Mit „Machet die Tore weit“ und dem Schlusschor „Tollite hostias“ aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens setzt der Chor einen festlichen Schlusssatz. Als Solist wird der Tenor Thomas Scheler bei dem Konzert mitwirken.

Text und Foto: Silke Umlauff



TERMINE

Adventskonzerte vom Chor Kronshagen

Sonntag, 27. November, 17 Uhr

Christuskirche Kronshagen,
Kopperpähler Allee 12

Samstag, 3. Dezember, 17 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Ankerplatz 1, Schilksee

Samstag, 10. Dezember, 17 Uhr

Bethlehem-Kirche,
Möhrkestraße 9, Friedrichsort

Der Eintritt ist frei,
eine Spende ist willkommen.